Neben dem internationalen Turnier um die deutschen Derbys in Hamburg lief zeitgleich in Londondon die Royal Horse Show mit Daniel Deußer im Springen als einzigem deutschen Starter in den großen Prüfungen.

LONDON: Der Schweizer **Steve Guerdat (35)**, zweimal bereits Weltcupgewinner, Team-Olympiadritter 2008 und Einzel-Goldmedaillensieger bei Olympia 2012 in London, sicherte sich bei der Royal Horse Show in der britischen Metropole auf der Stute Bianca den mit 300.000 Euro dotierten Grand Prix und somit eine Prämie von 75.000 €. Preisgeld gab bis zum zwölften Rang. Genau um einen Platz raus war
Daniel Deußer
als einziger deutscher Teilnehmer mit dem Hengst Tobago Z – ein Abwurf im Normalumlauf.

Guerdat gehört zu den ganz wenigen Springreitern der internationalen Elite, die sich nicht für ein bezahltes Stadt-Team der Global Champions League – Antrittsgeld pro Team 2 Millionen Euro - von Jan Tops (Niederlande) verpflichten ließen, der sich aber nach wie vor permanent einsetzt für den nachhaltigen Erhalt der Nationen-Preise bei den Internationalen Offiziellen Turnieren (CSIO).

MÜNCHEN: Auf der Olympia-Reitanlage der Spiele von 1972 von München stand die französische Springreiterin **Penelope Leprevost** (37) zusätzlich im Mittelpunkt. Zunächst gewann die Team-Olympiasiegerin von Rio auf dem Wallach Vancouver den Großen

Preis (Prämie 12.500 €) und zeigte auf, dass sie nach wie vor zur Extraklasse der Gilde gehört. Anfang Februar nämlich hatten ihre bisherigen Sponsoren ihr nicht weniger als vier Spitzenpferde weggenommen. In der Dressur hieß die Erste wieder einmal mehr **Isabell Werth** (Rheinberg). Die Juristin und Reitstallbesitzerin gewann zunächst auf dem Hannoveraner Wallach **Don Johnson** mit 77,935 Prozentpunkten den **5-Sterne-Grand Prix** und zwei Tage danach auch die entsprechende **Kür** (83,3). Jeweils Zweite dahinter die Team-Kollegin aus der Olympia-Gold-Equipe **Dorothee Schneider** (Framersheim) auf **Sammy Davis jr**. (76,0 bzw. 81,6). Im Grand **Prix-Special** auf 5-Sterne-Niveau dominierte die Weltcup-Dritte **Jessica von Bredow-Werndl** (Aubenhausen) auf der Trakehner-Stue Dalera BB (76,106) vor **Anabel Balkenhol** (Rosendahl) auf dem Hengst Heuberger TSF (70,936).